RÜCKBLICK AUF 100 JAHRE

RBS

1912 – 2012

JUBILÄUMSSCHRIFT

RBS

1912 – 2012

RBS Firmengruppe

IHRE SAND- UND KIESLIEFERANTEN

RBS FIRMENGRUPPE

VORWORT 7

RÜCKBLICK 9

LEISTUNGSUMFANG 31

KENNZAHLEN 43

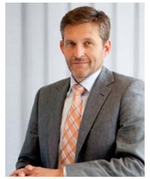
SANDE | KIESE | RECYCLING | SPLITTE | SCHOTTER

KLEIBÖDEN | OBERBÖDEN | DEPONIERUNG | ENTSORGUNG | VERMIETUNG

RBS FIRMENGRUPPE

Hamburg, im Sommer 2012

Tradition verpflichtet



Seit Gründung der Firma Gebrüder Buhk im Jahr 1912 fühlt sich unser Familienunternehmen, die heutige RBS Firmengruppe, seinen Wurzeln und Traditionen verbunden.

Mit Blick auf eine bewegte und erfolgreiche Firmengeschichte freue ich mich, eine Jubiläumsschrift mit Rückblick auf 100 Jahre RBS präsentieren zu können.

Der Rohstoff, um den es in diesem Rückblick geht, hat sich in 100 Jahren nicht verändert. Unser Rohstofflieferant war und bleibt immer die Natur.

Von Beginn an ging es um Steine, Sande und Kiese, zunächst, um sie als Eigenbedarf selbst zu verbauen, später ging es darum, sie zu fördern, aufzubereiten und zu vermarkten. Aufgrund des technischen Fortschritts haben sich die Arten der Rohstoffgewinnung und -aufbereitung sowie der Umgang mit den Naturprodukten der jeweiligen Zeit angepasst.

Seit Urgroßvaters Zeiten steht alles, was mit Straßen- und Wegebau zu tun hat, im zentralen Mittelpunkt unserer Familie.

Auch die öfter gestellte Frage, was sich hinter den drei Buchstaben R B S verbirgt, soll in diesem Rückblick beantwortet werden.

Ich danke meiner Frau Annette und meinen Kindern Lucas und Maximilian. Sie haben mir immer beigestanden und auch in schwierigen Zeiten starken Rückhalt gegeben.

Meinem Urgroßvater, Großvater und insbesondere meinem Vater Jürgen Buhk bin ich dankbar für alles von ihnen Aufgebaute und Geschaffene. Ohne sie, ihre Leistungen, ihre Risikobereitschaft und ihren ausgeprägten Sinn für Familientradition stünde die RBS Firmengruppe heute nicht da, wo sie ist.

Mein weiterer Dank richtet sich ebenso herzlich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Ohne Euch wäre der Erfolg der RBS Firmengruppe nicht möglich gewesen.

Last but not least möchte ich mich bei meinen Geschäftspartnern aus Handel, Industrie, Handwerk, Banken und Behörden bedanken.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute und für alle Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche allen Beteiligten eine gesunde und erfolgreiche Zukunft.

Ihr Andreas Buhk

Geschäftsführender Gesellschafter
der RBS Firmengruppe

Gebrüder Buhk bei Steinsetzarbeiten in
Hamburg-Bergedorf | 1912

RÜCKBLICK
1912 – 2012

1912

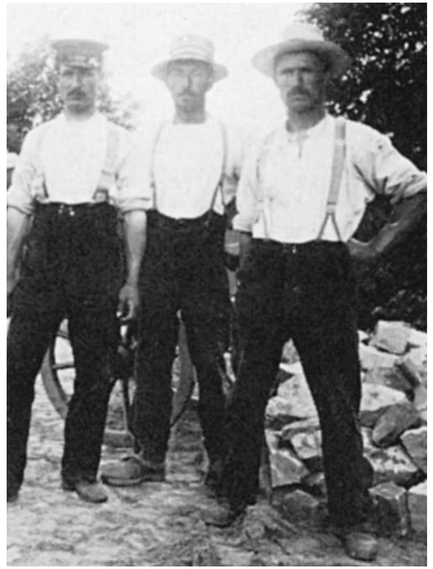
Es ist Kaiserzeit. In Deutschland regiert Kaiser Wilhelm II. Hamburgs Bürgermeister heißt Max Predöhl, die Vierländer Eisenbahn von Bergedorf nach Zollenspieker wird eröffnet und die Sternwarte kommt vom Berliner Tor zum Gojenberg in Hamburg-Bergedorf.

Das Handwerk blüht, und in Bergedorf machen sich zwei Steinsetzer auf den Weg in die Selbstständigkeit. Richard Buhk meldet mit seinem Bruder Gustav den Gewerbebetrieb als Steinhauer, Steinsetzer und Straßenbauer an und bekommt am 11. April den Gewerbeschein „No. 1137/1912“ ausgestellt und von der Polizeibehörde Hamburg ausgehändigt.

Sie ahnen nicht, dass sie mit dem Setzen des ersten Pflastersteins zugleich den Grundstein für ein über Generationen währendes und erfolgreiches Familienunternehmen legen, nämlich den der heutigen RBS Firmengruppe. Schnell wächst die neu gegründete Firma Gebrüder Buhk. In Hamburg-Bergedorf und in den Vier- und Marschlanden sind die Gebrüder Buhk rasch als Garanten für gute und schnelle Arbeit bekannt. Vor allem bei den öffentlichen Auftraggebern ist man hoch angesehen. Qualitätsarbeit begründet den guten Ruf der Firma Gebrüder Buhk, weshalb man des Öfteren bei der Auftragsvergabe trotz billigerer Gegenangebote den Zuschlag zur Durchführung von Arbeiten bekommt.

1919 steigt Bruder Wilhelm in das Unternehmen mit ein.

Die drei Gebrüder Gustav, Richard und Wilhelm bei Pflasterarbeiten auf dem Allermöher Deich.



Gewerbeanmeldungsschein

Achtzehn Mark.

№ 1137 / 1912.

Herr Richard Heinrich Wilhelm Buhk,

geboren am 20 März 1882 in Curslack,

wohnhaft Vierlanderstr. 32 II,

hat heute den selbständigen Gewerbebetrieb als Steinhauer, Steinsetzer und Straßenbauer angemeldet.

Hamburg, den 11. April 1912.

Die Polizeibehörde.

Abteilung III (Gewerbe- und Verkehrspolizei).

Der Rat und Abteilungsvorstand.

POLIZEIBEHÖRDE HAMBURG

1933

1933 vollziehen die drei Brüder den Schritt vom reinen Handwerksbetrieb zum maschinenbestückten Bauunternehmen. Sie erwerben eine Kleinlokomotive, Loren und diverse Gleisanlagen, um neben dem Straßenbau auch Deichbauarbeiten, wie auf dem Foto am Neuengammer Hinterdeich, verrichten zu können.

1934

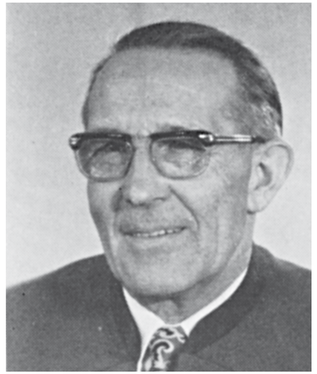
Dieses Jahr bringt einschneidende Veränderungen. Gustav Buhk verstirbt, Richard und Wilhelm trennen sich. Aus der Firma Gebrüder Buhk wird in diesem Jahr die Firma Richard Buhk.

Richard Buhk

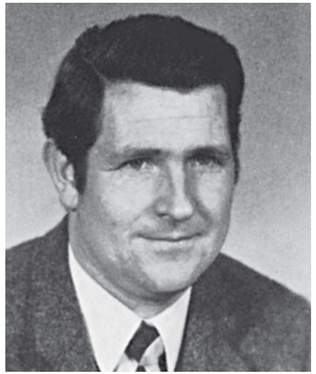
1948 – 1952

Die Söhne von Richard Buhk, Herbert und Werner, sind mittlerweile in der Firma ausgebildet und 1948 als Mitinhaber aufgenommen worden. Der Firmenname ändert sich in Richard Buhk & Söhne. 1951 tritt Sohn Herbert aus der Firma aus, und der Firmenname geht von Richard Buhk & Söhne in Richard Buhk & Sohn über. Die technische Entwicklung schreitet schnell voran. Zum Wiederaufbau nach dem Krieg gehört u. a. auch die Sanierung der Verkehrswege im Großraum Hamburg. Ständig wird der Geräte-, Maschinen- und Fuhrpark erweitert. 1951 kommt der erste Mobilbagger zum Einsatz. Die Arbeiten im Wasserbau, Deichbau, Siel- und Durchlassbau nehmen einen immer größer werdenden Raum in Anspruch und erfordern wiederum zusätzliche Geräte und Arbeitskräfte. Vor dem Hintergrund des allgemein wachsenden Umweltbewusstseins gehören von nun an auch die Bereiche Bodenaustausch und Altlastensanierung zum Leistungsspektrum der Firma Richard Buhk & Sohn. 1952 tritt Harald Buhk in das Unternehmen ein.

Richard Buhk



Werner Buhk



Harald Buhk

Jürgen Buhk

1962

50 Jahre nach Firmengründung und Grundsteinlegung der heutigen RBS Firmengruppe verstirbt dessen Namensgeber und Firmengründer Richard Buhk.
Das Unternehmen wird zunächst von seinem Sohn, Werner Buhk, weitergeführt. Nach kurzer Zeit übernehmen jedoch die Söhne von Werner Buhk, Harald und Jürgen, die Geschicke des Unternehmens und bereiten es auf die Zukunft vor.

1972

Anlässlich des 60. Jubiläums legt sich die Firma Richard Buhk & Sohn das noch heute bekannte Firmenlogo zu.
Es besteht aus den Farben Rot und Orange mit den Buchstaben R B S im weißen Kreis der Mitte des Firmenlogos.
Die drei weißen Sterne auf der linken Seite stellen die Anzahl der bisherigen Generationen seit der Umbenennung in Firma Richard Buhk im Jahr 1934 dar.

Kiesgrube Dassendorf

Nassabbau am Kirchwerder Landweg

Wasserbau in Hamburg-Bergedorf

1977

Ein weiteres Jahr einschneidender Veränderungen. Frühzeitig erkennen die Brüder Harald und Jürgen Buhk die wirtschaftliche Notwendigkeit, die für das gesamte Baugewerbe wichtigen Rohstoffe wie Sande und Kiese selbst zu fördern.
Die Firma wird umbenannt in RBS Straßenbau GmbH.
RBS verlagert seinen Standort von der Kampchaussee in Hamburg-Bergedorf nach Dassendorf im Kreis Herzogtum Lauenburg, wo die ehemalige Kiesgrube erschlossen und bebaut wird.
Eine Hamburger Zweigniederlassung bleibt zunächst am Kirchwerder Landweg in den Vier- und Marschlanden bei Bergedorf, wo auch ein neues Kiesabbaugebiet entsteht.

1987

Das Kiesabbaugebiet am Kirchwerder Landweg in den Vier- und Marschlanden bei Hamburg-Bergedorf ist schnell erschöpft. Die Nachfrage nach Sanden und Kiesen steigt kontinuierlich. So entschließt sich Jürgen Buhk, aus der RBS Straßenbau GmbH auszusteigen, um mit seiner neu gegründeten Firma RBS Kiesgewinnung GmbH einen neuen und größeren Betrieb am Unteren Landweg in Hamburg-Moorfleet aufzubauen.
Wie bereits sein Großvater Richard Buhk es getan hat, legt Jürgen Buhk damit einen weiteren Grundstein für das noch heute erfolgreiche Familienunternehmen. Die Grundlage für den weiteren Kiesabbau und den Ausbau des Standortes Hamburg-Moorfleet sowie für drei weitere Gewinnungsbetriebe, die in den nächsten Jahren folgen sollen, ist damit geschaffen. Gemeinsam werden diese Betriebe die heutige RBS Firmengruppe bilden.

Jürgen Buhk

Andreas Buhk

1990

Nach dem frühen Tod von Jürgen Buhk, Firmengründer der RBS Kiesgewinnung GmbH, übernimmt sein Sohn, Andreas Buhk, im Alter von nur 26 Jahren die Geschäftsführung der noch jungen RBS Kiesgewinnung GmbH und verleiht dem RBS Firmenlogo somit seinen vierten Stern.
Von Beginn an fühlt sich Andreas Buhk der Tradition verpflichtet, das Unternehmen im Sinne seines Vaters Jürgen Buhk, Großvaters Werner Buhk und Urgroßvaters Richard Buhk weiterzuführen. Er durchläuft in der Zeit von 1987 bis 1990 sämtliche Unternehmensbereiche, vom eigenhändigen Schaufeln an Siebanlagen bis hin zum Lkw-Fahren. So eignet sich Andreas Buhk neben dem vorhandenen kaufmännischen Wissen auch das praktische Rüstzeug an, das für eine erfolgreiche Unternehmensführung wichtig ist.

1992

Drei Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1989 entsteht die RBS Kieshandelsgesellschaft mbH als weiteres Unternehmen der heutigen RBS Firmengruppe.
Das neue Abbaugebiet der RBS Kieshandelsgesellschaft mbH befindet sich in Mecklenburg-Vorpommern, in Dersenow bei Boizenburg. Somit entsteht der erste offizielle Standort der heutigen RBS Firmengruppe außerhalb der Landesgrenzen Hamburgs.

1997

Die RBS Firmengruppe wächst weiter. Gleich zwei weitere Firmen entstehen.
Mit der neu gegründeten Firma RBS Sand- und Kiesbetrieb GmbH in Dibbersen bei Buchholz in der Nordheide wird ein weiterer Standort übernommen. Er befindet sich im Bundesland Niedersachsen.
Die Gründung der RBS Bodenverwertungs GmbH mit Standort im schleswig-holsteinischen Stemwarde bei Barsbüttel besiegelt schließlich den vierten Standort im vierten Bundesland.
Die RBS Firmengruppe umfasst jetzt vier leistungsstarke Unternehmen und ist in der Lage, die steigenden Nachfragen an Schüttgütern sowie Entsorgungsdiensleistungen aus einer Hand anzubieten.

2002

Die Firma RBS Kieshandelsgesellschaft mbH erhält für ihre umfangreichen Rekultivierungsarbeiten und nachhaltiges Wirtschaften den Rekultivierungspreis 2002 des Bundeslandes Mecklenburg Vorpommern.
Die Rekultivierung unserer Abbauflächen bedeutet für uns ein verantwortungsbewusstes Umgehen mit der Natur. Sämtliche Abbauflächen werden so rekultiviert, dass keine Natur vernichtet wird, sondern neue Lebensräume für Flora und Fauna entstehen.
Besonders stolz sind wir darauf, dass durch unsere umfangreichen Rekultivierungsmaßnahmen neue ökologische Nischen und Rückzugsgebiete für bedrohte Tier- und Pflanzenarten entstehen.

2003

Die RBS Kieshandelsgesellschaft mbH mit Standort in Dersenow bei Boizenburg bekommt Zuwachs.
Mit der Übernahme eines Abbaugebietes in dem nur ca. zehn Kilometer entfernten Ort Vellahn sichert sich die RBS Kieshandelsgesellschaft mbH neue Rohstoffvorkommen und Entsorgungsmöglichkeiten. Dadurch erweitert sich die bereits vorhandene Produktpalette.
Aufgrund der örtlichen Nähe zum Ort Dersenow firmiert das neue Abbau- und Verfüllungsgebiet in Vellahn nicht eigenständig, sondern wird als eine weitere Betriebsstätte der RBS Kieshandelsgesellschaft mbH geführt.

2010

Die Energieversorgung wird zunehmend und deutlich spürbar teurer.
Mit Blick in die Zukunft und in dem Bewusstsein, dass natürliche Rohstoffe nicht unendlich zur Verfügung stehen, gründet Firmeninhaber Andreas Buhk die RBS Windkraft GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg. Hiermit wird der Grundstein für einen zukunftsträchtigen und neuen Unternehmensbereich gelegt.

Durch die Gewinnung von umweltfreundlichen erneuerbaren Energien auf unseren rekultivierten Flächen sollen zum einen die bereits abgebauten Gebiete ökologisch sinnvoll genutzt werden, und zum anderen soll die eigene Energieversorgung der RBS Firmengruppe langfristig gesichert werden.

2011

Eine neue Bodendeponie entsteht. Mit Blick auf die Zukunft hat die RBS Firmengruppe immer neue Bereiche geschaffen und sich stetig weiterentwickelt.
Die RBS Bodenverwertungs GmbH setzt einen dieser neuen Bereiche mit dem Bau einer Deponie für mineralische Abfälle um.
In den bereits abgebauten Flächen am mecklenburgischen Standort Dersenow bei Boizenburg wird der Deponiekörper errichtet.

RBS Firmengruppe Die Zukunft fest im Blick!

2012

100 Jahre, in denen das traditionsreiche Familienunternehmen mit der Zeit gegangen ist und sich den jeweiligen Anforderungen und Aufgaben gestellt hat.
Nicht mehr rentable Betriebsbereiche wurden umstrukturiert, neue Betriebsformen gegründet. Hier zeigt sich das Engagement der RBS Firmengruppe und die Nachhaltigkeit für die folgenden Generationen.
Mit Rückblick auf ein Unternehmen mit langer Familientradition freuen wir uns, die Weichen für eine hoffentlich vielversprechende Zukunft schon jetzt gestellt zu haben.

RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG
Unterer Landweg 25
22113 Hamburg

RBS Kieshandelsgesellschaft mbH
Am Sonnenberg / B5
19260 Dersenow

RBS Kieshandelsgesellschaft mbH
Wittenburger Chaussee 2 / L 05
19260 Vellahn

RBS Bodenverwertungs GmbH
22885 Stemwarde / Barsbüttel

RBS Sand- & Kiesbetrieb GmbH & Co. KG
Nenndorfer Schulweg
21244 Dibbersen

Leistungsumfang

Sande | Kiese | Recycling | Splitte | Schotter
Kleiböden | Oberböden | Deponierung | Entsorgung | Vermietung

RBS Firmengruppe

Die Unternehmen der RBS Firmengruppe produzieren in erster Linie Schüttgüter für den Tief- und Straßenbau, die Industrie sowie für den Garten- und Landschaftsbau. Neben der Herstellung von Produkten aus natürlichen Rohstoffen ist auch die Herstellung von Recyclingprodukten einer unserer Schwerpunkte. Ein weiteres Betätigungsfeld unserer Firmengruppe ist die Aufbereitung von Produkten für die Asphaltindustrie.
Als zertifizierte Entsorgungsbetriebe sind wir in der Lage, die Entsorgung von Böden und Bauschutt „aller Art“ mit unseren eigenen Anlagen zuverlässig und aus einer Hand anzubieten.

sande

Bei der Gewinnung von Sanden und Kiesen wird der Abbau teilweise im Trocken- und teilweise im Nassabbau vorgenommen. Die gewonnenen Sande werden aufbereitet und in verschiedenen Korngrößen abgestuft. Hierbei entstehen Füll- und Frostschutzsande sowie gewaschene Sande bis hin zu Filter- und Spielsanden.

Kiese

Die gewonnenen Kiese werden zu unterschiedlichen Kiesfraktionen abgesiebt und bei der Herstellung von Frostschutzschichten und Kiestragschichten eingesetzt.

Recyclingprodukte

An allen Standorten werden Bauschutt, Beton- und Asphaltaufbruch aus Abbrüchen von Hochbau, Industrie und Straßenbau zu gütegeprüften RC-Mineralgemischen aufbereitet. Die dabei entstehenden Recyclingprodukte werden regelmäßig eigen- und fremdüberwacht. Sie unterliegen damit einer hohen Qualitätskontrolle. Dies ermöglicht uns schon seit Jahren, die Zulassungen für den Straßen- und Wegebau der Bundesländer Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg zu erhalten.

SPLITTE UND SCHOTTER

Die in den einzelnen Betrieben gewonnenen Kiese werden nicht nur für die Herstellung von Kies- und Frostschutzschichten verwendet. Sie finden auch Einsatz in der Produktion von Naturtragschichten für den Straßen- und Wegebau.
Dazu ist es notwendig, die gewonnenen und klassifizierten Kiesfraktionen zu Schotter und Splitten zu brechen, bevor sie weiter verwendet werden.

KLEIBÖDEN

Die Kleigewinnung am Unteren Landweg ist zurzeit das größte genehmigte Kleiabbaugebiet im Hamburger Umland. Durch die besonders hohe Qualität des Kleibodens wird dieser auch für den Deichbau im Hochwasserschutz verwendet. Aufgrund seiner sehr hohen Wasserundurchlässigkeit ist er für mineralische Abdichtungen und den Deponiebau bestens geeignet.

OBERBÖDEN

Neben den klassisch gewonnenen Sanden und Kiesen werden Mutter- und Oberböden sowie Pflanzenerden in den geforderten Qualitätsstandards für den Garten- und Landschaftsbau angeboten.

VERWERTUNG & DEPONIERUNG

In unseren eigenen Verfüllungsstätten, Bodendeponien und technischen Bauwerken (Lärmschutzwälle) können wir Böden mit den LAGA Zuordnungswerten Zo / Zo*, Z 1.1, Z 1.2, Z 2 und Böden der Deponieklasse o (DK o) fachgerecht verwerten bzw. deponieren. Die große Bandbreite unserer Verfüllmöglichkeiten versetzt uns in die Lage, eine zuverlässige und fachgerechte Verwertung bzw. Deponierung zu gewährleisten. Als zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe garantieren wir eine ordnungsgemäße Übernahme und Verwertung bzw. Deponierung der oben genannten Böden. Dank der langjährigen und guten Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern für höher belastete Böden und Bauschutt (Deponieklasse I – III) sind wir in der Lage, auch diese Materialien einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Vermietung

Um auch den weiterführenden Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden, bietet die RBS Firmengruppe zusätzliche Dienstleistungen an. Dazu gehören unter anderem die Vermietung von Lkw und Geräten sowie die Aufbereitung und Behandlung mineralischer Materialien.
Durch unsere flexible Disposition und unseren leistungsstarken Fuhrpark sind wir in der Lage, auch nicht alltägliche Aufträge kurzfristig umzusetzen. Bei Bedarf können auch Wochenend- und Nachtarbeiten durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt werden.

Die Zukunft fest im Blick!

Kiesabbau – wo immer er erfolgt – stellt zweifellos einen nicht zu übersehenden Eingriff in die Natur dar. Für die RBS Firmengruppe bedeutet die Rekultivierung sämtlicher Abbauflächen deshalb, den eigentlichen wirtschaftlichen Nutzen mit einem verantwortungsbewussten Umgang der Natur zu verbinden. Dazu gehört zum Beispiel, das Abbaugebiet am Standort in Hamburg-Moorfleet zukünftig so zu verlassen, dass keine Natur vernichtet wird. Es soll ein natürlicher Puffer zwischen dem Gewerbegebiet und den Vier- und Marschlanden geschaffen werden.

Daten und Zahlen der RBS Firmengruppe

Jahresfördermengen aller Betriebe

Fördermengen Produktion:
ca. 1.200.000 t

Verwertung und Beseitigung:
ca. 700.000 t

ManPower & Maschinen

Zahl der Mitarbeiter:
ca. 37
zur Verfügung stehender Fuhrpark:
ca. 50 Lkw
Förderanlagen & Maschinenpark:
ca. 28

Verwaltung und Hauptsitz

RBS Firmengruppe

Unterer Landweg 25
22113 Hamburg

Telefon 040 / 732 88 88
040 / 736 77 57-0
Fax 040 / 733 11 62

www.rbsfirmengruppe.de
info@rbsfirmengruppe.de

RBS Standorte

RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG
Unterer Landweg 25
22113 Hamburg

RBS Kieshandelsgesellschaft mbH
Am Sonnenberg / B5
19260 Dersenow

Wittenburger Chaussee 2 / L 05
19260 Vellahn

RBS Sand- und Kiesbetrieb GmbH & Co. KG
Nenndorfer Schulweg
21244 Dibbersen

RBS Bodenverwertungs GmbH
Am Sonnenberg / B5
19260 Dersenow

RBS Kennzahlen

Hamburg	**RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG** Sand- & Kiesabbau | Nassabbau | Herstellung von Recyclingprodukten | Bodenaufbereitung
Dersenow & Vellahn	**RBS Kieshandelsgesellschaft mbH** Sand- & Kiesabbau | Trockenabbau | Herstellung von Recyclingprodukten | Bodenverwertung
Dibbersen	**RBS Sand- und Kiesbetrieb GmbH & Co. KG** Sand- & Kiesabbau | Trockenabbau | Herstellung von Recyclingprodukten | Bodenverwertung
Dersenow	**RBS Bodenverwertungs GmbH** Bodenverwertung | Deponiebetrieb

	Verfügbarkeit der Gesamtflächen	Flächen im Abbaubetrieb	Genehmigtes Abbauvolumen	Genehmigtes Verfüll- & Deponievolumen	Jahresmengen 2011 Produktion	Jahresmengen 2011 Verwertung & Aufbereitung
Kiesgewinnung						
Hamburg	70,0 ha	8,1 ha	1.200.000 t	350.000 t	706.000 t	380.000 t
Kieshandel						
Dersenow	23,0 ha	16,2 ha	1.400.000 t	1.200.000 t	142.000 t	42.000 t
Vellahn	78,7 ha	10,5 ha	1.100.000 t	1.000.000 t	(beide Betriebe)	(beide Betriebe)
Sand und Kies						
Dibbersen	57,0 ha	15,0 ha	12.300.000 t	8.700.000 t	430.000 t	233.000 t
Bodenverwertung						
Deponie Dersenow	10,2 ha	--	--	1.200.000 t	Geplante Jahresmenge ca. 70.000 - 80.000 t	

Stammbaum RBS Firmengruppe

Jubiläumsjahr | 100 Jahre	**2012 | RBS Firmengruppe**
Gründung der	**2010 | RBS Windkraft & Co. KG**
Übernahme Kieswerk Vellahn	**2003 | RBS Kieshandelsgesellschaft mbH**
Austritt Thomas Buhk	**2000 | RBS Kieshandelsgesellschaft mbH**
Gründung der	**1997 | RBS Bodenverwertungs GmbH**
Werner Buhk ✞ | Übernahme und Umbenennung	**1997 | RBS Sand- & Kiesbetrieb GmbH**
Gründung durch Andreas Buhk & Thomas Buhk	**1992 | RBS Kieshandelsgesellschaft mbH**
Andreas Buhk wird Geschäftsführer | Jürgen Buhk ✞	**1989/90 | RBS Kiesgewinnung GmbH**
Eintritt Andreas Buhk | Gründung der	**1987 | RBS Kiesgewinnung GmbH**
Umbenennung in	**1977 | RBS Strassenbau GmbH**
Einführung des neuen Logos | Flagge mit drei Sternen = drei Generationen	**1972 | RBS | Richard Buhk & Sohn**
Richard Buhk ✞ | Eintritt Jürgen Buhk	**1962/63 | Richard Buhk & Sohn**
Eintritt Harald Buhk	**1952 | Richard Buhk & Sohn**
Austritt Herbert Buhk | Alleinige Firmenführung Richard & Werner	**1951 | Richard Buhk & Sohn**
Nach dem Krieg steigen die Söhne Herbert und Werner ein	**1948 | Richard Buhk & Söhne**
Gustav Buhk ✞ | Wilhelm verlässt die Firma | Richard benennt die Firma um	**1934 | Richard Buhk**
Wilhelm steigt in die Firma ein	**1919 | Gebrüder Buhk**
Die Gebrüder Gustav und Richard gründen	**1912 | Gebrüder Buhk**
Nicolaus Buhk hat zwölf Söhne, darunter: Wilhelm, Gustav und Richard	**Nicolaus Buhk |** 1852 -1934

DANKESCHÖN

Wir möchten uns besonders bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Familien bedanken, ohne diese der heutige Erfolg der RBS Firmengruppe nicht möglich wäre. Ein weiterer Dank gilt allen Geschäftspartnern aus Handel, Industrie, Handwerk, Banken und Behörden.
Einige dieser produktiven und kontinuierlichen Geschäftsbeziehungen bestehen bereits seit mehr als 60 Jahren.

Die andauernde, konstruktive Zusammenarbeit ermöglicht es uns, eine seit 1912 währende Tradition weiterzuführen.

Nach vorn blickend ermöglichen es uns unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie sämtliche Partner langfristige Planungen umzusetzen und nachhaltig zu wirtschaften, sodass wir uns als innovatives Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten und einer zukunftsorientierten Ausrichtung behaupten können.

Ihre
RBS Firmengruppe
Geschäftsleitung

| Text: Hans-Jürgen Flügge, Christopher Zur, Ole Steffen | Layout: Katrin Krups | Gesamtproduktion: FLÜGGE PRINTMEDIEN Inh. Jörg Bley eK | Geesthacht |

RBS Firmengruppe
Unterer Landweg 25
22113 Hamburg

Telefon 040 / 732 88 88
040 / 736 77 57-0
Fax 040 / 733 11 62

www.rbsfirmengruppe.de
info@rbsfirmengruppe.de

Ihre Sand- und Kieslieferanten